

Große musikalische Bandbreite

Sparkasse Niederbayern-Mitte zeichnet begabte Talente der Kreismusikschule aus

Im Rahmen der Sparkassenjugendförderung talentierter Schüler fand im Sparkassensaal am Montag ein Konzert der Kreismusikschule Straubing-Bogen statt. Die besten talentierten Nachwuchsmusiker erhielten aus der Hand des Vorstandsmitglieds der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Jürgen Kerber, den Musikschulförderpreis für ihr musikalisches Engagement.

Kerber begrüßte die Hauptakteure des Abends, die jungen Musiker, denen die Sparkasse gerne die Bühne bietet, um das bisher Erlernte auch zu präsentieren und freute sich mit den Preisträgern aus Stadt und Land auf einen schönen Konzertabend. Stellvertretende Landrätin Martha Altweck-Glöbl sieht in der Musikschule ein Aushängeschild für Stadt und Land. 24 Lehrkräfte unterrichten die Schüler, und am Ende steht der Erfolg. 731 Musikbegeisterte nehmen das Angebot in Anspruch.

Der Leiter der Kreismusikschule, Andreas Friedländer, sah sehr viele Einschränkungen in den vergangenen beiden Jahren: „Die Musik gehört zum menschlichen Leben wie die Luft zum Atmen. Wir alle konnten in der Pandemie erfahren, dass Musikunterricht ein wichtiger Bestandteil im Leben jedes Einzelnen ist.“



Erfolgreiche junge Künstler der Kreismusikschule Straubing-Bogen die alle mit dem Sparkassenjugendförderpreis ausgezeichnet wurden. Es gratulierten (v.r.) Jürgen Kerber, Andreas Friedländer und Martha Altweck-Glöbl.

Fotos: Wilfried Schaffrath

Musikschulförderpreis als wichtige Motivation

Der Musikschulförderpreis der Sparkassenstiftung sei immer wieder Motivation für neue musikalische Herausforderungen, sagte Andreas Friedländer, als er die Preisträger dem Publikum vorstellte.

Da war als erster Leon Schultze aus Aholting. Der 15-jährige ABG-Schüler wurde bei seinem Trompetenstück von Dr. Bernhard Stoffels am Klavier begleitet. Unterrichtet wird er auf der Trompete von Siegfried Hirtreiter.

Eva Altmann aus Windberg ist zwölf Jahre alt und gewann auf dem Klavier erstmalig den Musikschulförderpreis. Auch der 15-jährige Lukas Friedl aus Parkstetten gewann zum ersten Mal die Auszeichnung. Er hat Gitarrenunterricht in der Klasse von Michael Reiß.

Preisträger überzeugen mit wunderbarer Musik

Dann stellte Friedländer Magdalena Karl aus Ascha vor, die gerade ihr Abitur am Turmair-Gymnasium gemacht hat. Die 18-jährige junge Frau spielt seit elf Jahren Klarinette, spielt in der Stadtkapelle und im Klarinettenensemble der Kreismusikschule und gewann schon gemeinsam mit Theresa Meusel und Anna Schedlbauer im Vorjahr einen Ensemble-Preis, der vor einigen Jahren von Jürgen Kerber ins Leben gerufen worden war.

Die 13-jährige Magdalena Alt aus

Bogen ließ zwei plappernde Tanten auf dem Klavier zu Wort kommen. Die junge Dame gewann schon erste Preise bei Jugend musiziert. Schon zum dritten Mal Preisträgerin ist die Straubingerin Lea Fuchs vom ABG (Abiturientin). Schon seit vielen Jahren spielt sie Harfe in der Klasse von Dorothea Scheierling. Und nebenbei ist Lea noch sehr sportlich. Gemeinsam mit ihrem Bruder Noah Fuchs gewann sie den Ensemble-Preis. Noah spielt Trompete. Es sei schon ein besonderes Erlebnis, wenn in einer Familie gemeinsam Musik gemacht wird meinte Andreas Friedländer. Noah ist 16 Jahre alt, spielt gerne Fußball und Inline-Hockey.

Jonas Höchbauer ist 19 Jahre alt und stammt aus Wiesenfelden. Er hat bereits mit den „Blechgranaten“ eine eigene Musikgruppe und wurde von Maria Hien bei seinem Trompetenkonzert begleitet. Julia Breuningler begeisterte mit ihrem Oboenklänge. Seit sechs Jahren ist die 16-Jährige in der Klasse von Isabel Guzy. Maria Hien begleitete am Klavier.

Schwungvoll und einfühlsam am Abend

Die Jurastudentin Franziska Fuchs aus Bogen war über viele Jahre in der Celloklasse von Barbara Wolf-Eckmann und wusste mit ihrem Instrument umzugehen. Julian Kammermeier aus Hailing war der jüngste Preisträger und holte sich bei seinem Spiel auf der Violine großen Applaus beim Publikum ab. Seit 30 Monaten spielt er in der Streicherklasse von Monika Wen-



Einen eher seltenen Ensemblepreis gewannen Lea Fuchs und ihr Bruder Noah aus Straubing mit Harfe und Trompete.

genroth, die ihn auf dem Klavier begleitete.

Die Preisträger überzeugten alle mit einem großen musikalischen Können, dass gilt auch für Julian Gaderer mit seiner Steirischen Harmonika. Der Schüler aus Neukirchen spielte schwungvoll und gekonnt ein Stück des Musikers Herbert Pixner. Und auch er gewann mit seinem 13-jährigen Bruder Christopher, der Gitarre spielt, einen Ensemble-Preis.

Johanna Alt, 17 Jahre alt, erzählte

einfühlsam auf dem Klavier von einem Hochzeitstag auf Trolldaugen. Sie ist Mitglied im Kammerchor und wohnt in Bogen. Aus Ginkofen kommt die 16-jährige ABG-Schülerin Mirjam Hobmaier, die schon seit zehn Jahren in der Klasse von Maria Hien Klavier lernt. Aus Euersdorf

und einer sehr musikalischen Familie kommt der 17 Jahre alte Jonas Jobst. Gesanglich fand er eine Heimat bei Klaudia Salkovic-Lang und Verena Apflböck. Mit seinem selbstkomponierten und getexteten Song „Steig aus“ und dem Klavier konnte er das Publikum mit seinem Gesang schnell auf seine Seite bringen.

Der 16-jährige Christoph Leopoldi ist musikalisch sehr vielseitig unterwegs. Den Förderpreis gewann der junge Mann mit seiner Viola und einem gemeinsamen Stück mit seiner Lehrerin Monika Wengenroth. Die 17-jährige Anna Schedlbauer aus Haselbach besucht das Veit-Hörser-Gymnasium und lernt seit acht Jahren Klarinette an der Kreismusikschule. Sie ist Mitglied der Blaskapelle in Mitterfels und spielt auch gerne Kirchenmusik.

-wil